



## Willkommen zur 24. Hocketse der AIDS-Hilfe Stuttgart e.V. (AHS)

Liebe Freundinnen und Freunde der 24. Hocketse der AIDS-Hilfe Stuttgart e.V.,

dieses Grußwort ist ein großer Willkommens- und ein kleiner Abschiedsgruß. Zunächst aber ein herzliches Willkommen zur mittlerweile 24. Hocketse der AIDS-Hilfe Stuttgart e.V.!



Wir sind glücklich, dass Sie, liebe Gäste, erneut mit und für die AHS feiern! Und wir freuen uns, dass wir wieder vielen Partnerorganisationen, Initiativen und Parteien eine Plattform bieten können, sich und ihre Arbeit zu präsentieren. In diesem Jahr sind wir stolz, dass Katrin Altpeter, Ministerin für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren des Landes Baden-Württemberg, die Reihe der namhaften Schirmfrauen und -herren der Hocketse fortsetzt. Ihr wie auch allen anderen Mitwirkenden - sei es nun dem Roten Kreuz, der Stadtverwaltung, der Polizei, den vielen Dienstleistern, Kunstschaffenden und... - danken wir schon vorab! Unsere besondere Wertschätzung gilt aber unseren Freundinnen und Freunden von der IG CSD Stuttgart e.V., da sie den weitaus größten Einsatz für die Hocketse leisten! Vielen Dank!

Mit dem Motto „präventHIV“ haben wir die Bedeutung der HIV-Prävention bei der AIDS-Hilfe-Arbeit in den Fokus gerückt. Nur mit Informationen für ein selbstbestimmtes und verantwortungsvolles Leben können HIV-Übertragungen vermieden werden! Die alte Safer-Sex-Botschaft - „Mach's mit – Kondome schützen!“ - hat nichts von ihrer Gültigkeit verloren, aber in den letzten Jahren ist eine neue dazu gekommen: „HIV-Positive unter erfolgreicher antiretroviraler Therapie sind nicht mehr infektiös!“ Eine Botschaft, die sich nur langsam verbreitet, aber die HIV-Präventionsarbeit entscheidend verändert hat. Plötzlich bringt die Kenntnis um den HIV-Status nur Vorteile: durch die hohe Qualität der jüngsten Generation der antiretroviralen Medikamente können therapierte Menschen mit HIV ein weitestgehend beschwerdefreies Leben führen - und andere schützen. Die positive HIV-Diagnose zeitigt andererseits aber oft noch schwere psychische und soziale Probleme; und eine HIV-Behandlung bleibt sehr teuer. Es heißt dranbleiben! Dranbleiben damit jede neue Generation so gut wie möglich über HIV und seine Übertragungswege informiert ist und damit HIV-positive Menschen nicht mehr aus Angst vor Ansteckung diskriminiert und ausgegrenzt werden!

Und nun noch zum kleine Abschied: wenn alles planmäßig verläuft, wird die AHS in diesem Jahr zum letzten Mal Veranstalter der Hocketse sein. Ab 2016 soll die IG CSD Stuttgart e.V. das Straßenfest nicht nur organisieren. Konkret wird es künftig dann nicht mehr die Hocketse der AIDS-Hilfe Stuttgart e.V., sondern die „CSD-Hocketse“ sein. Finanziell war die Veranstalterrolle für die AHS nie sehr lukrativ; mit dem Wachstum der Hocketse und dem Anspruch auf Professionalität, wurde die Ertragslage für den Veranstalter sogar tendenziell schlechter. Entscheidend für die Neuausrichtung der Hocketse war aber, dass es mit dem Erfolg des Stuttgarter CSD immer schwerer wurde, über die Hocketse den Themenkomplex HIV/AIDS und die Lebenssituation HIV-Betroffener darzustellen. Ziel ist nun eine bevorzugte Partnerschaft der AHS bei der Hocketse bei gleichzeitiger Aufwertung des Welt-AIDS-Tages. Holzschnittartig beschrieben heißt das, dass die AHS sowohl thematisch als auch gastronomisch im gewohnten Umfang bei der Hocketse engagiert bleiben und parallel um den Welt-AIDS-Tag einen „Weihnachtsball“ etablieren wird. So wie am und um den Welt-AIDS-Tag HIV/AIDS und HIV-Betroffene im Fokus stehen, so sollen künftig beim CSD die Interessen nicht-heterosexueller Menschen und deren Lebenswelten die erste Aufmerksamkeit bekommen.

Wie schon Hermann Hesse formulierte: „*Jedem Abschied wohnt ein neuer Anfang inne!*“ In diesem Sinne freuen wir uns nicht nur auf die Hocketse 2015, sondern auf viele weitere gemeinsame Hocketsen!

Mit freundlichen Grüßen

Franz Kibler M.A.  
Geschäftsführer, AHS



AIDS-Hilfe Stuttgart e.V. (AHS)  
Johannesstr. 19  
70176 STUTTGART

TELEFON: 0711/2 24 69-0 (Büro)  
TELEFON: 0711/1 94 11 (Beratung)  
TELEFAX: 0711/2 24 69-99  
E-MAIL: [kontakt@aidshilfe-stuttgart.de](mailto:kontakt@aidshilfe-stuttgart.de)  
INTERNET: [www.aidshilfe-stuttgart.de](http://www.aidshilfe-stuttgart.de)

BANKVERBINDUNG: GLS Gemeinschaftsbank eG,  
(BLZ 430 609 67), Konto-Nr. 700 700 8000

**Gemeinnütziger Verein**  
Registergericht: Stuttgart  
Vereinsregisternummer: VR 4290  
Steuernummer: 99015/03533

MITGLIEDSCHAFTEN:  
Deutsche AIDS-Hilfe e.V. (DAH)  
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband (DPWW)

Spenden sind steuerlich absetzbar!